

Name: _____

Karl Landsteiner

Vielleicht hast du schon einmal gehört, dass nicht alle Menschen das gleiche Blut in sich tragen. Der Mann, der entdeckte, dass es verschiedene Blutgruppen gibt, wurde 1868 in Baden geboren.

Er hieß Karl Landsteiner. Seine Eltern wohnten zwar in Wien, doch sie verbrachten gerne die Sommermonate in der schönen Kurstadt Baden. Nach dem Gymnasium studierte Karl Medizin. Er beobachtete, dass wenn man Blut von zwei Menschen vermischt, dieses manchmal verklumpt. Das machte ihn

neugierig und er bei seinen Forschungen fand er heraus, dass es insgesamt vier verschiedene Blutgruppen gibt. Sie werden mit den Buchstaben A, B, AB und der Ziffer 0 bezeichnet.

Viele Menschen spenden regelmäßig einen kleinen Teil ihres Blutes, das als Blutkonserve gelagert werden kann. Manchmal brauchen Menschen nach einer Operation oder einem Unfall fremdes Blut. Dann kann man ihnen aufgrund der Entdeckung von Karl Landsteiner Blut geben, das sich mit ihrem eigenen verträgt. Karl Landsteiner bekam für seine Forschungen einen berühmten Preis, den Nobelpreis für Medizin.

